

Messevorbericht MEDICA / COMPAMED 2018 (12. bis 15. November, Messe Düsseldorf)

Alles aus einem Guss: Flexan-Gruppe präsentiert Full-Service-Konzept für Medizinprodukte auf Silikon- und Thermoplastbasis

Mit der Akquisition der IntroMED LLC im April dieses Jahres hat die Flexan-Gruppe den Ausbau und die Erweiterung des eigenen Portfolios erfolgreich fortgesetzt. Der Auftragsfertiger patentierter Einführbestecke für die Katheterplatzierung trägt wesentlich dazu bei, dass der global agierende Contract Manufacturer Flexan die eigene Fertigungstiefe im Bereich Medizintechnik weiter erhöhen und die Wertschöpfungstiefe ausbauen konnte. In Verbindung mit der Übernahme der Medron Inc. im Jahr 2016, einem Experten für In-house-Herstellung und Assemblierung von Katheter-Endprodukten, und den Investitionen in die neue Zentrale der Medizintechniksparte FMI stärkte das US-Unternehmen seine Marktposition als Full-Service-Anbieter in der Branche. Auf der MEDICA / COMPAMED 2018 stellt die Gruppe nun ihr gesamtes Portfolio vor; ein Schwerpunkt liegt dabei auf den Entwicklungsdienstleistungen und Produkten im Bereich des Mikrospritzgusses sowie der Mikro-Lumen-Extrusion von Medizinprodukten auf Thermoplastik- und Silikonbasis.

„In den vergangenen Jahren ist die Nachfrage nach medizinischen Produkten aus Kunststoff und Silikon sowie deren Kombination und Assemblierung permanent angestiegen - ebenso wie die Qualitätsanforderungen, die diese Produkte erfüllen müssen“, beschreibt Werner Karau, European Commercial Leader bei Flexan.

Mehr Info für die Redaktion: ABOPR Pressedienst B.V.

Leonrodstraße 68, 80636 München

Tel.: 089 500315-20, Fax: 089 500315-15

E-Mail: info@abopr.de

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten

Dieser Trend nimmt gemäß einer Erhebung des US-amerikanischen Marktforschungsunternehmens Global View Research weiter zu. Im Jahr 2025 wird der globale Umsatz mit medizinischen Silikonprodukten eine Summe von etwa 597 Millionen US-Dollar erreichen, bei einer jährlichen Zuwachsrate von durchschnittlich 6,6 Prozent. Um sich angesichts dieser Zuwachsraten auf die eigenen Kernprozesse konzentrieren zu können, nehmen OEMs bei der Herstellung der einzelnen Komponenten mehr und mehr die Dienste hochspezialisierter Auftragsfertiger in Anspruch. „Als Full-Service-Anbieter bei der Herstellung von medizinischen Komponenten begleitet Flexan die komplette Wertschöpfungskette, angefangen von der Produktentwicklung über den Prototypen- und Werkzeugbau bis hin zur Serienproduktion mit umfassender Qualitätssicherung und Logistik“, berichtet Karau.

Die steigende Nachfrage nach Kunststoff- oder Silikonprodukten, die im Microextrusions- oder Micromoulding-Verfahren hergestellt werden, lässt sich unter anderem auf die hervorragenden Eigenschaften des Werkstoffs zurückführen. Vor allem die Biokompatibilität des Materials ermöglicht eine problemlose Verwendung bei der Herstellung von Medizinprodukten. Des Weiteren sprechen die chemische und thermische Stabilität der Silikone sowie die bakterielle Resistenz für den Einsatz des Materials im Medizinsektor. Die Verarbeitung des Flüssigsilikons (LSR), ist jedoch höchst anspruchsvoll. Während die niedrige Viskosität des Werkstoffs bei der Herstellung dünnwandiger Produkte einen Vorteil darstellt und auch komplizierte Geometrien ermöglicht, erfordern die verschiedenen Konsistenzen der am Markt verfügbaren Silikone einen überaus präzisen Werkzeugbau, um Leckagen und Gratbildung zu vermeiden. „Durch langjährige und intensive Kooperation mit zertifizierten Werkzeug- und Formenbauern können wir in der Phase des Prototyping notwendige Anpassungen und Änderungen schnell und kostengünstig umsetzen. Auf diese Weise

Mehr Info für die Redaktion: ABOPR Pressedienst B.V.

Leonrodstraße 68, 80636 München

Tel.: 089 500315-20, Fax: 089 500315-15

E-Mail: info@abopr.de

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten

haben wir für jeden Auftrag in kurzer Zeit ein individuelles Spritzgusswerkzeug zur Verfügung“, so Karau. Diese Flexibilität ist unabdingbar, da im Bereich der Extrusion die Kundenanforderungen im Grunde mit jedem neuen Produkt steigen. Multilumen- oder Mehrkammerschläuche werden mit immer kleineren Durchmessern und dünneren Wänden benötigt. „Unsere Aufgabe besteht darin, den passenden Prozess zu entwickeln und das geeignete Material zu identifizieren, um diese Produkte zu realisieren“, erklärt Karau.

Auf der MEDICA / COMPAMED 2018 an Stand F20-1 in Halle 8b stehen unter dem Motto „Design – Develop – Deliver“ neben Werner Karau, European Commercial Leader, auch das US- sowie das internationale Team für alle Fragen rund um das gesamte Portfolio und alle Dienstleistungen der Flexan-Gruppe zur Verfügung.

Was: MEDICA / COMPAMED

Wann: 12.-15. November 2018

Wo: Messe Düsseldorf

Stand: Halle 8b, Stand F20-1

Weitere Informationen unter: „www.flexan.com“

Flexan wurde 1946 als Auftragsfertiger für hochpräzise Elastomerteile gegründet und ist heute globaler Hersteller für eine breite Palette von Medizin- und Industrieanwendungen. Flexan betreibt zurzeit vier Fertigungsstätten mit circa 800 Mitarbeitern. Der Flexan-Bereich konzentriert sich auf das Fertigen kundenspezifischer Elastomer-Formteile, während die **FMI-Gruppe** in Reinräumen hergestellte Silikonkautschuk-Komponenten für Medizinprodukte der Klasse II und Klasse III (für implantierbare medizinische Geräte) liefert. Hochvolumige Elastomer-Formteile und auch in Reinräumen hergestellte Silikon-Formteile werden aus der Flexan-Suzhou-Fabrik angeboten. Flexans MEDRON-Gruppe bietet eine breite Palette an Outsourcing-Fähigkeiten, einschließlich der Großserienfertigung, kundenspezifischem Private-Labeling, Design-Engineering, Produktentwicklung und Prototypenherstellung. Das Know-how von **MEDRON** umfasst ein großes Spektrum von Materialien, darunter medizinische Urethane und technische Thermoplaste für die Herstellung von Kathetern, Hilfsmittel, Einführungen, Endoskopie-Produkte, usw. Im April 2018 hat die Flexan-Gruppe die in Salt Lake City ansässige **IntroMed, LLC** übernommen. Durch den 2005 gegründeten Auftragsfertiger von patentierten Einführbestecken für die Katheterplatzierung erreicht Flexan in der Medizintechnik eine höhere Wertschöpfungstiefe und rundet das Portfolio ab. Das Unternehmen befindet sich im Besitz von Linden Capital Partners, einem in Chicago ansässigen Private-Equity-Unternehmen, das sich ausschließlich auf Leveraged Buyouts im Gesundheitswesen und in der Life Sciences-Branche konzentriert.

Mehr Info für die Redaktion: ABOPR Pressedienst B.V.

Leonrodstraße 68, 80636 München

Tel.: 089 500315-20, Fax: 089 500315-15

E-Mail: info@abopr.de

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten

Bildmaterial:



Bild-ID: Micromoulding1.jpg

Bildunterschrift: Die steigende Nachfrage nach Kunststoff- oder Silikonprodukten, die im Microextrusions- oder Micromoulding-Verfahren hergestellt werden, lässt sich unter anderem auf die hervorragenden Eigenschaften des Werkstoffs zurückführen. (Im Bild: Mikro-Silikonformteile vor einer US-amerikanischen 1-Cent-Münze.)

Quelle: Flexan

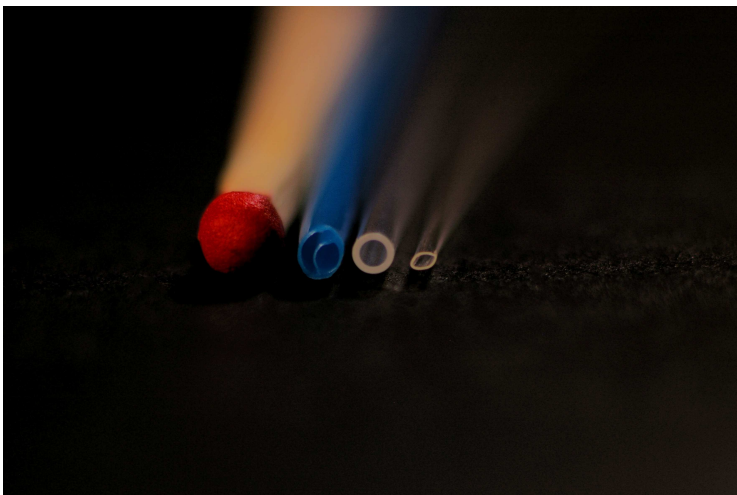


Bild-ID: Microextrusion2.jpg

Bildunterschrift: Vor allem die Biokompatibilität des Materials ermöglicht eine problemlose Verwendung bei der Herstellung von Medizinprodukten. Des Weiteren sprechen die chemische und thermische Stabilität der Silikone sowie die bakterielle Resistenz für den Einsatz des Materials im Medizinsektor. Im Bild: Extrusionsschläuche neben einem Streichholzkopf.

Quelle: Flexan

Mehr Info für die Redaktion: ABOPR Pressedienst B.V.

Leonrodstraße 68, 80636 München

Tel.: 089 500315-20, Fax: 089 500315-15

E-Mail: info@abopr.de

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten

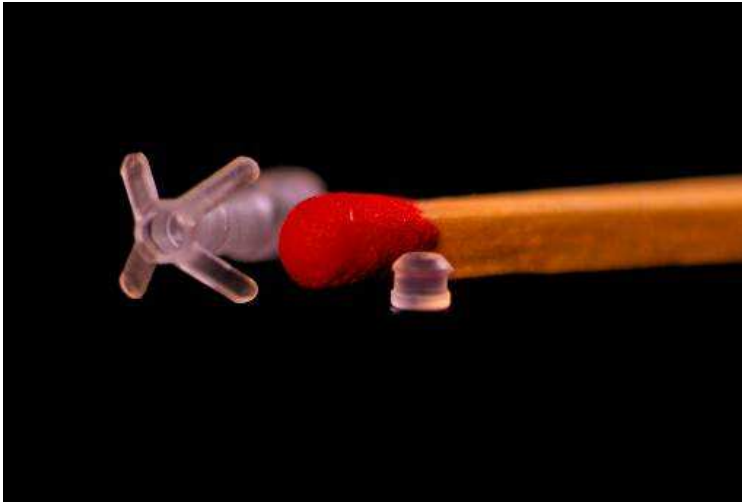


Bild-ID: Micromoulding3.jpg

Bildunterschrift: Während die niedrige Viskosität des Werkstoffs bei der Herstellung dünnwandiger Produkte einen Vorteil darstellt und auch komplizierte Geometrien ermöglicht, erfordern die verschiedenen Konsistenzen der am Markt verfügbaren Silikone einen überaus präzisen Werkzeugbau, um Leckagen und Gratbildung zu vermeiden. (Im Bild: Mikro-Silikonformteile im Vergleich zu einem Streichholzkopf.)

Quelle: Flexan

Mehr Info für die Redaktion: ABOPR Pressedienst B.V.

Leonrodstraße 68, 80636 München

Tel.: 089 500315-20, Fax: 089 500315-15

E-Mail: info@abopr.de

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten

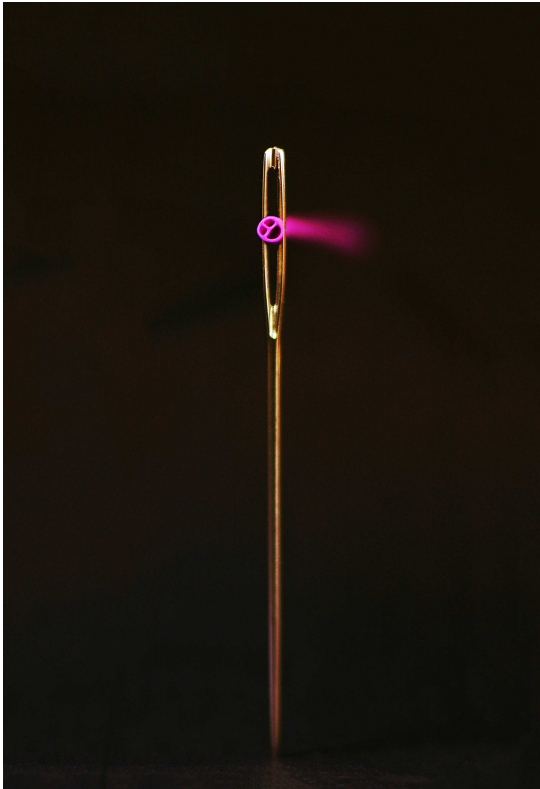


Bild-ID: Microextrusion4.jpg

Bildunterschrift: Multilumen- oder Mehrkammerschläuche werden mit immer kleineren Durchmessern und dünneren Wänden benötigt. Der Multilumen-Katheterschlauch im Bild passt problemlos durch ein Nadelöhr.

Quelle: Flexan

Mehr Infos für Leser / Zuschauer / Interessenten:

Flexan, LLC

Werner Karau, European Commercial Leader
500 Bond Street, Lincolnshire, IL 60069, USA
Home-Office:
Melkweg 16, 33106 Paderborn, Deutschland
Tel.: +49 5251 3906366, mobil: +49 170 3878028
E-Mail: werner.karau@flexan.com
Internet: www.flexan.com

Mehr Info für die Redaktion

ABOPR Pressedienst B.V.
Leonrodstraße 68, 80636 München, Deutschland
Tel.: +49 89 500315-20, Fax: +49 89 500315-15
E-Mail: info@abopr.de
Internet: www.abopr.de

Abdruck unter Nennung der Quelle honorarfrei, Belegexemplar erbeten

Mehr Info für die Redaktion: ABOPR Pressedienst B.V.

Leonrodstraße 68, 80636 München
Tel.: 089 500315-20, Fax: 089 500315-15
E-Mail: info@abopr.de

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten